

Heinz Trökes (1913 – 1997)

Am Mondfenster

Graphik und Malerei der 50er bis 70er Jahre 15.3. – 25.4. 2013

Zur Ausstellungseröffnung am **Freitag**, dem 15. März 2013 um **19.00 Uhr**, sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen.

Elke Gatz-Hengst

Der 100. Geburtstag ist Anlass für diese nunmehr 4. Galerie-Ausstellung. Heinz Trökes ist einer der bedeutendsten Vertreter der abstrakten Malerei Deutschlands in der 2. Hälfte des 20. Jhdts. 1947 wurde er an die Staatliche Hochschule für Baukunst und Bildende Künste nach Weimar gemeinsam mit Mac Zimmermann berufen, die er nach einem Semester wieder verließ. Sein Lebensweg ist verbunden mit vielen Orten auf der Welt, in die er reiste und wirkte - wie Paris, Berlin, Ibiza, Hamburg, Insel Aegina, Stuttgart, München, Salzburg...und verbunden mit Kontakten zu bedeutenden Künstlern seiner Zeit wie Itten, Muche, Kandinsky, Wols, Celan, Duchamp, M. Ernst...Nach Hamburg und Stuttgart hatte er bis 1978 eine Professur an der Hochschule für Bildende Künste Berlin inne. 1997 starb Heinz Trökes in Berlin.



GALERIE



Geleitstraße 8
99 423 Weimar

Fon 03 643-49 98 01
Fax 03 643-49 98 02
www.galerie-profil.de

Heinz Trökes

15.3. – 25.4.2013

Mi-Fr 12-18, Sa 10-16 und
nach Vereinbarung



Am Mondfenster. 1969, Aquarell, 55,7 x 70,1 cm

Hinweis: 15.3. – 2.6.2013 Heinz Trökes - Die frühen Jahre (1933-1959)
Ausstellung im HausAmHorn, Freundeskreis Bauhaus-Universität Weimar e.V. und
Klassik Stiftung Weimar, es erscheint ein Katalog.